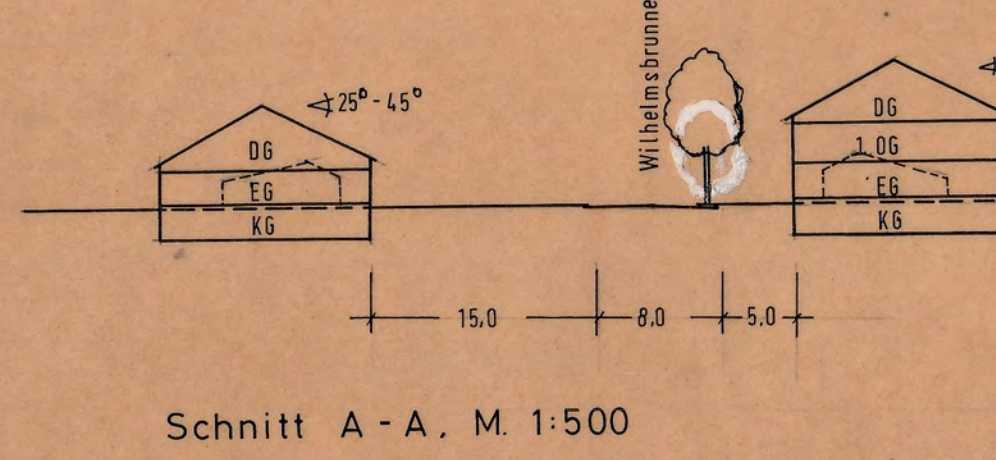


Planzeichenerläuterung
(ist Bestandteil der Satzung)

	Geltungsbereich (§ 9(1) BBAUG)
	Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9(1)1 BBAUG, §§ 17(4) und 18 BauNVO)
	Grundflächenzahl (§ 9(1)11 BBAUG, §§ 17(1) und 19 BauNVO)
	Geschossflächenzahl (§ 9(1)11 BBAUG, §§ 17(1) und 20 BauNVO)
	Baulinie (§ 9(1)2 BBAUG, § 23(2) BauNVO)
	Baugrenze (§ 9(1)2 BBAUG, § 23(3) BauNVO)
	Bebauungstiefe (§ 9(1)2 BBAUG, § 23(4) BauNVO)
	Offene Bauweise (§ 9(1)2 BBAUG, § 22(1u2) BauNVO)
	Nur Einzelhäuser zulässig (§ 9(1)2 BBAUG, § 22(1u2) BauNVO)
	Nur Doppelhäuser zulässig (§ 9(1)2 BBAUG, § 22(1u2) BauNVO)
	Stellung der baulichen Anlagen - Firstrichtung (§ 9(1)2 BBAUG)
	Straßenbegrenzungslinie (§ 9(1)11 BBAUG)
	Straßenverkehrsfläche (§ 9(1)11 BBAUG)
	Garagen (§ 9(1)4 BBAUG, § 12(1) BauNVO)
	Einfahrt (§ 9(1)4 und 11 BBAUG)
	Parkstreifen (§ 9(1)11 BBAUG)
	Entwässerung (gepl.) (§ 9(1)13 BBAUG) (Hauskanalagen erforderlich)
	Mit Geh- und Leitungsrecht zu belastende Fläche (§ 9(1)21 BBAUG)
	Trafostation (vorgesehen) (§ 9(1)12 BBAUG)
	Trafostation (vorhanden) (§ 9(1)12 BBAUG)
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten (§ 9(1)4 und 16(5) BauNVO)
	Grundstücksgrenzen (vorhanden)
	Grundstücksgrenzen (vorgesehen)
	Bestehende Gebäude
	Mauerwerk (vorhanden)
	Beleuchtung
	Anpflanzung von Bäumen (§ 9(1)25a BBAUG)
	Private Grünfläche (§ 9(1)2 BBAUG, § 10(1) LBO)
	KV-Erdkabel (geplant) (§ 9(1)13 BBAUG)
	KV-Erdkabel (vorhanden) (§ 9(1)13 BBAUG)
	KV-Freileitung (vorhanden) (§ 9(1)13 BBAUG)
	Schutzstreifen hinsichtlich der KV-Freileitung (in diesem Bereich herrscht Bauverbot solange die KV-Freileitung besteht)



Bearbeitet: Hausnecht (Dipl. Ing.)
Datum: März 1985

Geändert:
Datum:

Satzung

Die Änderung des Bebauungsplanes "An der neuen Schule" XI/31-1 im Sinne der §§ 8 - 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (RGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (RGBl. I. S. 949) in der Fassung vom 15. September 1977 (RGBl. I. S. 1763 ff.), die Baubestimmung für das Saurland (LBO) in der Fassung vom 27. Dez. 1974 (Amtbl. des Saarlandes vom 21. Januar 1975 S. 85 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 1980 (Amtbl. des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 354 - 316), über § 12 des Kommunalbehördenverwaltungsverfahrensgesetzes (KVBG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtbl. des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 316), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1162 vom 23. November 1983 (Amtbl. des Saarlandes vom 16.02.1982), und § 2 des Kommunalbehördenverwaltungsverfahrensgesetzes (KVBG) vom 30. Juli 1981, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1162 vom 23. November 1983 (Amtbl. des Saarlandes vom 16.02.1982).

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (RGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (RGBl. I. S. 949)

- Die Baubestimmung für das Saurland (LBO) in der Fassung vom 27. Dez. 1974 (Amtbl. des Saarlandes vom 21. Januar 1975 S. 85 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 1980 (Amtbl. des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 354 - 316)

- Das Planverfahrensgesetz (PlanVG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtbl. des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 316), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1162 vom 23. November 1983 (Amtbl. des Saarlandes vom 16.02.1982)

- Das Saarländische Messeresetz (SM) vom 25. Januar 1982 (Amtbl. des Saarlandes vom 16.02.1982)

I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1. u. 7.) BBAUGESSETZ (BBauG) UND BAUBESTIMMUNG (LBO)

1. Geltungsbereich: siehe Plan

2. Art der baulichen Nutzung

2.1 Baugebiet I: Reines Wohngebiet WR gem. § 3 BauNVO

2.1.1 zulässige Anlagen: siehe § 3 (2) BauNVO sowie Stellplätze und Garagen

2.1.2 anzeigeweise zul. Anlagen: keine

2.2 Baugebiet II: Allgemeines Wohngebiet WA gem. § 4 BauNVO

2.2.1 zulässige Anlagen: siehe § 3 (2) BauNVO sowie Stellplätze und Garagen

2.2.2 anzeigeweise zul. Anlagen: keine

3. Maß der baulichen Nutzung: siehe Plan

3.1 Zahl der Vollgeschosse: siehe Plan

3.2 Grundflächenzahl: siehe Plan

3.3 Geschossflächenzahl: siehe Plan

4. Bauweise: offene Bauweise gem. § 22 (1. u. 2) BauNVO

5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen: siehe Plan

6. Stellung der baulichen Anlagen: siehe Plan

7. Mindestgröße der Baugrundstücke

7.1 bei Einzelhäusern: ca. 500 m²

7.2 bei Doppelhäusern: ca. 470 m²

8. Höhenlage der baulichen Anlagen: siehe Plan und besondere Straßensockelpläne

9. Flächen für Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Grundstücken: siehe Plan und innerhalb überbaubarer Grundstücksflächen, außerhalb überbaubarer Grundstücksflächen im Bereich der Straßenbegrenzungslinie entfernt ist.

10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze: sind in Plan nicht besonders ausgewiesen. Diese sind innen- und außerhalb überbaubarer Grundstücksflächen zulässig.

11. Straßenverkehrsflächen: siehe Plan, die Verkehrsflächen werden gesondert als Fußgängerbereich, zum Parken und für den fließenden Verkehr.

12. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen: siehe Plan

13. Straßenbeleuchtung: siehe Plan

14. Versorgungsanlagen, Ver- und Entsorgungsleitungen: siehe Plan, solange keine zentrale Kläranlage besteht, sind Hauskläranlagen erforderlich.

15. Mit Geh- und Leitungsrecht zu belastende Flächen: siehe Plan

16. Grünflächen (privat): siehe Plan

17. Anpflanzung von Hochgrün (Rasen) als Straßenbegleitgrün: siehe Plan

II. GÜLTIGE BAUSCHRIFT(SATZUNG) GEM. § 9 (4) BBAUGESSETZ (BBauG) IN VERBINDUNG MIT § 113 (1 u. 6) LANDESBAUORDNUNG (LBO)

Aufgrund des § 12 Kommunalbehördenverwaltungsverfahrensgesetzes (KVBG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtbl. des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 316), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1162 vom 23. November 1983 (Amtbl. des Saarlandes vom 16.02.1982) und des § 113 (1 u. 6) Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 27. Dezember 1974 (Amtbl. des Saarlandes vom 21. Januar 1975 S. 85 ff.) wird auf Beschluß des Saarlandes vom 14. 11. 1984 mit Genehmigung des Ministers für Umwelt vom 29.01.1985 folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes "An der neuen Schule" XI/31-1.

§ 2 Zeichnerische Regelungen

Folgende zeichnerische Regelungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO.

§ 3 Gestaltung der Gebäude

Wohnhäuser

mit I Vollgeschosse	Wahl- od. Satteldach	25° - 45° Neig.
mit II Vollgeschossen	Satteldach	30° - 45° Neig.
Kniestock		max. 60 cm

Garagen

Dachform: Satteldach einseitig, vordere Dachneigung wie Wohnhaus

Firsthöhe max. 1,20 m über Garagen decke

Hinweise

Wohnhäuser und Garagen, die gemäss auf der Baulinie (gemeinsame Grundstücksgrenze) erstellt werden, sind einheitlich zu errichten.

§ 4 Inkrafttreten

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Ediktsetzung nach § 12 Bundesbaugesetz (BBauG) in Kraft.

III. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (6) BBAUG

Der gesamte Planungsbereich liegt in einem Grundbesitzverwaltungsgebiet, an das die Anforderungen der weiteren Schutzzone (Zone III) zu stellen sind. Die einzelnen Wohnhäuser sind bis zum Bau einer zentralen Kläranlage mit Hausklärgruben nach DIN 4261 auszustatten. In Bereich des Schutzstreifens ist eine Bebauung unzulässig, solange die KV-Freileitung nicht durch ein Erdkabel ersetzt ist.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgt durch das Stadtbaureferat - Abt. Stadtplanung - sowie des Stadtvermessungsamt.

Bebauungsplan "An der neuen Schule"

Für das Gebiet zwischen der Tulpen-, Remsinger- und Hirschbrunnenstraße
Planbereich XI/31-1
Masstab 1:500

Änderung

VERFAHRENSMERKMALE

Die Bürgerbeteiligung gem. § 2a (2) BBAUG wurde in Form einer Bürgerversammlung am 26.02.1985 durchgeführt.

Der Bebauungsplan hat gem. § 2 (6) BBAUG ausgelegt vom 01.10.1985 bis 31.10.1985 einschließlich.

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBAUG vom Stadtrat als Satzung am 14.11.1985 beschlossen.

Völklingen, den 19.11.1985
D. D. Durand
(D. Durand), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBAUG genehmigt.

Saarbrücken, den 23.1.1986
Der Minister für Umwelt

Az. 315-7236/85 kn/llh
Im Auftrag
B. Bernhart
(B. Bernhart), Bauverwalter

Der Bebauungsplan wurde gem. § 12 BBAUG am 14.02.1986 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit am 14.02.1986 in Kraft getreten.

Völklingen, den 14.02.1986
D. D. Durand
(D. Durand), Oberbürgermeister

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbauamt Völklingen
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, im Oktober 1985

Abteilungsleiter (Dipl. Ing. FH) Marx

Amtsleiter (Dipl. Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAMT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem Katasternachweis

Völklingen, den 10. September 1985

MITTELSTADT VÖLKLINGEN VERMESSUNGSAMT